

Unterrichtskonzept in vier Phasen

Titel: Fairer Handel in der Textilindustrie

Name Grenzenlos-Referent(in): Amy Ndiaye

Termin:

Bezug zu SDG: Ziel 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), Z.12 (Nachhaltige/r Konsum und Produktion), Z.17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele)

Schule:

Unterrichtsfach/Berufliches Feld:

Zeit In Minuten	Titel	Methode & Material	Lernziel
Sensibilisierungsphase			
10	Vorstellung Referentin	Selbstvorstellung PPP: wer bin ich? Wo komme ich her? Was mache ich in Deutschland? Info über das Heimatland – PPP	Die Teilnehmer-Innen lernen die Referentin und Ihr Heimatland kennen
15	Thematischer Einstieg „Ich bin, was ich trage“	Kleiderschrank Check! Aufgabe: ➤ drei Lieblingskleidungsstücke fotografieren oder zeichnen und die Bilder entweder einzeln oder als Collage präsentieren bzw. aufhängen. ➤ Kurz erläutern, warum man sich gerade für diese Kleidungsstücke entschieden hat.	Die Teilnehmer-Innen sollen für die Bedeutung von Kleidung als wesentlicher Bestandteil der eigenen und der Gruppenidentität sensibilisiert werden und ihr eigenes Konsumverhalten analysieren

		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anschließend in Partnerarbeit den Inhalt der Kleiderschränke und die jeweils bevorzugten Modemarken vergleichen und auswerten 	
Informationsphase (max. 3-5 Punkte)			
25	<p>Worum geht's?</p> <p>Blick in die Textilindustrie</p> <p>Das Konzept des fairen Handels</p>	<p>PPP.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die 17 SDGs, mein Thema und dessen entsprechenden Ziele vorstellen ➤ Info-video über Textilproduktion zeigen <p>Nach der Präsentation eine Diskussion führen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Eindrücke, Kommentare und Fragen aufschreiben. ➤ Was hat mich überrascht? Was ist mir bekannt? Was habe ich so noch nie gesehen/gewusst? ➤ Material: Beamer, Laptop, Leinwand, gute Internetverbindung <p>Ein Video über das Konzept des fairen Handels anschauen</p>	<p>Die Teilnehmer-Innen lernen über die Textilindustrie und Arbeitsbedingungen.</p>
Handlungsoptionen			

35	Diskussion Wie kann ich mitwirken?	Diskussion: 1. Auf der Tafel oder an der Pinnwand wird mit einem Strich in der Mitte die Fläche geteilt (zwei Spalten aufzeichnen), über eine wird „Pro“ geschrieben und über die zweite „Kontra“. 2. Die Teilnehmenden erhalten die Arbeitsanweisung, in Paaren jeweils Pro- und Kontraargumente zum fairen Handeln aufzuschreiben. 3. Vorstellung der Argumente im Plenum. 4. Diskussion	Die Teilnehmer-Innen sollen erkennen, dass sie durch Ihren Handel auf der Arbeit und im Alltag die Veränderungen bewirken können
Auswertungs- und Reflexionsphase			
5	Auswertungsbogen	Ausfüllen der Auswertungsbögen	Eventuell offene Rückmeldungen (freiwillig)
Insgesamt 90 Minuten	Tipp: Die gelbe Zeile markieren und F9 drücken		